

Bebauungsplan

Nr. II/G 2

2.Änderung

„An der Egge“

Dornberg

Satzung

Text

Satzung

über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "An der Egge" in Großdornberg, Kreis Bielefeld

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) sowie der Baunutzungsverordnung vom 26. Juni 1962 (BGBl. I. S. 429) in Verbindung mit § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. November 1960 (GV. NW. S. 433) wird folgende Satzung erlassen:

§ 1 - Geltungsbereich -

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 erstreckt sich auf das Flurstück 96 der Flur 3, Gemarkung Großdornberg. Es handelt sich um eine 2. Änderung des Bebauungsplanes nach § 30 Bundesbaugesetz.

§ 2 - Planbestandteile -

Der Bebauungsplan besteht aus
1 Plan im Maßstab 1 : 1000
1 Begründung

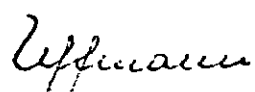
§ 3 - Inkrafttreten -

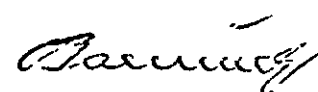
Die Satzung (Bebauungsplan) wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes mit der Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 rechtsverbindliche.

Großdornberg, den 28. Oktober 1966


Bürgermeister



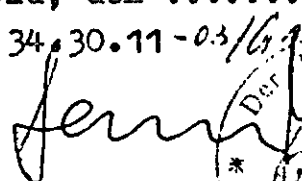

Ratsmitglied


Schriftführer

Genehmigt:
Der Regierungspräsident

Detmold, den 30. 11. 1966

Az.: 34.30.11-03/66



Die Genehmigung ist bekanntgemacht am 1. 12. 1966

Die Auslegung des genehmigten Bebauungsplanes erfolgt

ab 1. Febr. 1967

von bis



Der Bürgermeister

